

Essenz: Liebliche Kinder, orientiert euch an Shrimat und zeigt allen den Weg, wie man Erlösung und ein befreites Leben erlangen kann. Beschäftigt euch während des Tages mit dieser Aufgabe.

Frage: Welche subtilen Dinge hat der Vater euch erzählt, die ihr klar verstehen sollt?

Antwort: 1) Das Goldene Zeitalter ist die Welt der Unsterblichkeit. Dort legt eine Seele ihr altes „Kleid“ ab und zieht ein neues an. Es heißt nicht „Welt des Todes“, weil der Begriff „Tod“ dort nicht existiert. 2) Shiv Babas Schöpfung ist unbegrenzt, aber nur in dieser Zeit sind die Brahmanen Brahmas Schöpfung. Man kann „Trimurti Shiva“ sagen, doch nicht „Trimurti Brahma“. Der Vater hat euch all diese subtilen Dinge erzählt. Denkt darüber nach und bereitet daraus eure Nahrung für den Verstand.

Om Shanti. Trimurti Gott Shiva spricht. Die Menschen sprechen von Trimurti Brahma. Der Vater sagt: „Trimurti Gott Shiva spricht.“ Es heißt nicht: „Trimurti Gott Brahma spricht.“ Es heißt: „Trimurti Gott Shiva spricht.“ Die Menschen haben Shiva mit Shankar vermischt. Dies ist so klar. Es ist nicht Trimurti Brahma, sondern Trimurti Gott Shiva, der spricht. Die Menschen behaupten, dass der Untergang stattfindet, wenn Shankar sein Auge öffnet. Das alles gilt es, gut zu verstehen. Nur die Drei haben eine Hauptrolle. Brahma und Vishnu spielen eine bedeutende Rolle über 84 Leben hinweg. Ihr habt die Bedeutung von Vishnu und Prajapita Brahma verstanden. Nur diese Drei haben eine Rolle. An den Namen „Brahma“ erinnert man sich immer schon als Adi Dev und Adam. Es gibt einen Tempel für Prajapita. Dies ist das letzte und 84. Leben Vishnus, d.h. Krishnas, der jetzt Brahma genannt wird. Es muss geklärt werden, wer Brahma und Vishnu sind. Von Brahma heißt es, dass er adoptiert wurde. Beide sind Shivas Kinder. In Wirklichkeit gibt es doch nur ein Kind. So gesehen ist Brahma Shivas Kind. Sie zusammen sind BapDada. Vishnu wird nicht erwähnt. Shiv Baba führt durch Prajapita Brahma die Gründung aus – nicht durch Vishnu. Shiv Baba hat Kinder und Brahma Baba hat auch Kinder, doch man kann nicht sagen, dass Vishnu Kinder habe und auch nicht, dass Lakshmi und Narayan viele Kinder hätten. Das ist Nahrung für den Verstand. Bereitet eure eigene Nahrung zu. Von Vishnu kann man sagen, dass er die längste Rolle spielt. Das vielgestaltige Bildnis der 84 Leben, das sie darstellen, bezieht sich auf Vishnu und nicht auf Brahma. Das vielgestaltige Bildnis präsentiert Vishnu. Obwohl sie Prajapita Brahmas Namen zuerst erwähnen, spielt er doch nur eine kurze Rolle. Daher bezieht sich das vielfältige Bildnis auf Vishnu. Selbst das vierarmige Bildnis stellt Vishnu dar. Die darauf abgebildeten Ornamente gehören jedoch in Wirklichkeit euch. Diese Dinge gilt es zu verstehen. Kein Mensch kann sie erklären. Der Vater fährt fort, euch auf immer neue Weise zu unterrichten. Der Vater sagt: Zu sagen, dass „Trimurti Gott Shiva spricht“, ist doch richtig, oder? Es gibt Vishnu, Brahma und Shiva und nur Prajapita Brahma ist Mein Kind. Vishnu kann man nicht als Kind bezeichnen. Obwohl sie von Schöpfung sprechen, so ist doch Brahmas Schöpfung gemeint, oder? Die Schöpfung nimmt dann verschiedene Namen und Formen an. Shiv Babas Rolle ist die Hauptrolle. Brahmas Rolle ist sehr kurz. Wie lange existiert Vishnus Königreich? Shiv Baba ist der Same des gesamten Baumes. Seine Schöpfung sind die Saligrams. Brahmas Schöpfung sind die Brahmanen. Brahmas Schöpfung ist nicht so groß. Shivas Schöpfung ist riesig. Alle Seelen sind Seine Kinder. Nur ihr, die Brahmanen, seid Brahmas Schöpfung. Es gibt nur eine begrenzte Anzahl, nicht wahr? Alle Seelen sind Shiv Babas Schöpfung und das ist unbegrenzt. Er erweist unbegrenzten Seelen Wohltat. Er

gründet den Himmel durch Brahma. Ihr Brahmanen geht dann dorthin und lebt im Himmel. Man kann sonst von niemandem sagen, er lebe im Himmel. Alle anderen Seelen werden zu denen, die im Nirwana leben, das auch als „Welt der Stille“ bekannt ist. Shiv Baba verrichtet den großartigsten Dienst. Er nimmt alle Seelen mit Sich zurück nach Hause. Die Rolle von jedem ist unterschiedlich. Shiv Baba sagt: Auch Meine Rolle ist eine ganz eigene. Ich befähige euch, eure Konten zu begleichen. Ich mache euch wieder rein und bringe euch nach Hause zurück. Ihr setzt euch dafür hier dafür ein rein zu werden. Alle anderen Seelen werden ihre Konten begleichen, wenn die Zeit des Begleichens kommt. Dann kehren sie nach Hause zurück und bleiben in der „Welt der Befreiung“. Das zyklische Weltgeschehen muss sich weiter abspielen. Ihr Kinder werdet durch Brahma Brahmanen und dann Gottheiten. Ihr verrichtet dadurch Dienst, dass ihr Shrimat (Gottes Sicht der Dinge) befolgt. Ihr zeigt den Menschen einfach dadurch den Weg, dass ihr sagt: „Wenn ihr Befreiung und ein befreites Leben erlangen möchtet, könnt ihr es auf diese Weise erreichen.“

Für beides habt ihr den Schlüssel in euren Händen. Ebenso wisst ihr, wer in die Befreiung gehen wird und wer ein befreites Leben erhält. Beschäftigt euch während des Tages damit. Wenn jemand einen Lebensmittelladen führt, befasst sich sein Intellekt den ganzen Tag über damit. Euer Geschäft besteht darin, Anfang, Verlauf und Abschluss der Schöpfung zu kennen und anderen den Weg in die Befreiung und in ein befreites Leben zu zeigen. Wer zu diesem Dharma gehört, wird erscheinen. Es gibt viele, die zu anderen Religionen gehören und die ihre eigene Religion auch nicht wechseln. Manche werden zum Buddhismus übertreten, da das Gottheiten-Dharma verschwunden ist. Kein einziger Mensch sagt jetzt, er gehöre zum ursprünglichen ewigen Dharma der Gottheiten. Die Gottheitenbilder sind sehr nützlich. Seelen sind unvergänglich; sie sterben niemals. Eine Seele verlässt einen Körper, nimmt einen anderen an und spielt weiterhin ihre Rolle. Jene Welt kann nicht „Welt des Todes“ genannt werden. Es ist die Welt der Unsterblichkeit. Seelen wechseln einfach nur ihr „Kleid“. Dies sind äußerst subtile Dinge, die es zu verstehen gilt. Es sind keine groben Angelegenheiten. Wenn Menschen heiraten, kaufen einige alles im Einzelhandel und andere über den Großhandel. Einige verschenken alles sichtbar und andere übergeben die Mitgift in einem verschlossenen Koffer. Es gibt viele Arten Menschen. Jede Seele hier erhält eine alles umfassende Mitgift, weil ihr die Bräute seid und der Vater ist der Bräutigam. Er schmückt euch Kinder und gibt euch die Souveränität der Welt. Ihr werdet die Meister der Welt. Die Hauptsache ist die Bewusstwerdung (Erinnerung). Das Wissen ist ganz leicht. Eigentlich geht es nur darum, sich an Alpha zu erinnern, jedoch ist es dieses Vergewärtigen, das so schnell vergessen wird. Viele sagen, dass sie Baba vergessen. Benutzt für alles, was ihr anderen erklärt, das Wort „Erinnerung“ (Yaad). Das Wort „Yoga“ ist nicht korrekt. Ein Lehrer erinnert sich an seine Schüler. Der Vater ist die Höchste Seele. Ihr Seelen seid nicht die Höchsten. Ihr seid verunreinigt. Erinnert euch jetzt an den Vater. Man erinnert sich an den Lehrer, den Vater und an den Guru. Gurus sitzen da und rezitieren die Schriften und geben Mantras. Baba hat nur das eine Mantra: Manmanabhav! Was geschieht dadurch? Madhyajibhav! Ihr werdet dann in Vishnus Welt gehen. Nicht jeder von euch wird ein König oder eine Königin. Es gibt das Herrscherpaar und die Bürger. Die Hauptsache ist die Trimurti. Nach Shiv Baba kommt Brahma, der die Welt der Menschen schöpft; er bringt Brahmanen hervor. Er sitzt hier und unterrichtet Brahmanen. Dies ist doch etwas Neues, nicht wahr? Ihr Brahmanen seid Brüder und Schwestern. Ältere Menschen sagen auch, dass sie Brüder und Schwestern sind. Das sollte man gut verstehen und nicht bloß so dahersagen. Gott schöpfte die Welt durch Prajapita Brahma und da ihr Prajapita Brahmas Kinder seid, wurdet ihr Geschwister. Diese Dinge gilt es zu verstehen. Ihr Kinder solltet große Freude darüber empfinden, wenn ihr euch klarmacht, wer euch lehrt. Shiv Baba – Trimurti Shiva – unterrichtet euch. Brahmas Rolle dauert nur eine kurze Zeit. Vishnus Rolle dauert acht Leben

im goldenen Zeitalter. Brahmas Rolle dauert nur ein Leben lang. Daher ist Vishnus Rolle länger. Trimurti Shiva ist der Wichtigste. Danach kommt Brahmas Rolle, der euch Kinder zu Meistern in Vishnus Welt macht. Ihr Brahmanen werdet durch Brahma geschaffen. Dann werdet ihr Gottheiten. Somit ist Brahma euer spiritueller Vater. Dieser Vater, dem ihr jetzt vertraut, existiert nur für eine kurze Zeit. Er wird „Adi Dev“ genannt – Adam und Eva. Wie könnte die Welt ohne ihn geschöpft werden? Es gibt Adi Dev und Adi Devi. Brahmas Rolle existiert nur in der Übergangszeit. Die Rolle der Gottheiten dauert wesentlich länger. In Bezug auf die Gottheiten heißt es, dass sie nur im Goldenen Zeitalter leben. Im Silbernen Zeitalter nennt man sie „Krieger“. Die Punkte, die ihr erhaltet, sind sehr tiefgründig. Ihr könnt nicht gleichzeitig über alles sprechen. Die Menschen sprechen von Trimurti Brahma und Shiva wird nicht erwähnt. Wir sprechen von Trimurti Shiva. Wenn sie von Trimurti Brahma sprechen, schließt das Brahma, Vishnu und Shankar mit ein. Wir sprechen von Trimurti Shiva. All jene Bilder gehören zur Anbetung. Menschen werden durch Brahma geschaffen. Ihr werdet Gottheiten. Zur Zeit des Abrisses der alten Welt gibt es viele Naturkatastrophen. Die Transformation muss stattfinden, denn nach dem Eisernen Zeitalter folgt das Goldene Zeitalter. All diese Körper werden vergehen und alles wird ganz real stattfinden. Das geschieht doch nicht, wenn Shankar sein Auge öffnet. Wenn dann das Paradies zu Ende geht, wird es ebenfalls Erdbeben usw. geben. Doch nicht, weil Shankar dann mit seinem Auge blinzelt. Man erinnert sich daran, dass Dwaraka im Meer versank. Nun erklärt der Vater: Ich bin gekommen, um alle mit einem versteinerten Intellekt, in Wesen mit einem göttlichen Intellekt zu verwandeln. Was die Menschen hauptsächlich rufen, ist: „Oh, Läuterer komm! Komm und reinige die Welt.“ Sie verstehen jedoch nicht, dass jetzt das Eisernen Zeitalter existiert und danach das Goldene Zeitalter kommt. Ihr Kinder solltet vor Freude tanzen.

Wenn ein Jurastudent sein Examen besteht, hegt er im Innern Gedanken wie zum Beispiel: Jetzt werde ich Geld verdienen, ein Haus bauen usw. Ich werde dies und jenes tun. Ihr verdient nun ein wahres Einkommen. Im Himmel erhaltet ihr alles neu. Denkt nur einmal darüber nach, wie der Somnath Tempel aussehen wird und es wird nicht nur einen Tempel geben. Der Tempel ist jetzt 2.500 Jahre alt und es hat lange gedauert, ihn zu bauen. Sie haben ihre Anbetung in diesem Tempel verrichtet und dann wurde er geplündert. Das geschah jedoch nicht direkt nach seiner Fertigstellung. Es muss dort viele Tempel gegeben haben und die Menschen bauen auch heute noch Tempel für die Anbetung. Ihr wisst, dass ihr in das Goldene Zeitalter geht, wenn ihr euch an den Vater erinnert. Ihr Seelen werdet rein, doch dafür gilt es, sich für das eigene seelische Wohl einzusetzen. Nichts geschieht einfach so. Man erinnert sich an den Slogan: „Ein befreites Leben innerhalb einer Sekunde“. Einfach so geht das nicht, doch wenn man Babas Kind wird, erreicht man das Ziel. Ihr setzt euch nun dafür ein, in die Welt der Befreiung zu gehen. Bleibt in Erinnerung an den Vater. Tag für Tag verfeinert Er den Intellekt von euch Kindern. Er sagt: Ich erzähle euch sehr tiefe Dinge. Anfangs wurde euch nicht gesagt, dass Seelen Punkte sind und dass die Höchste Seele auch ein Punkt ist. Vielleicht fragt ihr euch, warum euch das nicht schon früher mitgeteilt wurde. Es war nicht im Spielplan. Wäre es euch zu Anfang gesagt worden, so hättet ihr gar nichts verstanden. Alles wird euch schrittweise erklärt. Dies ist Ravans Königreich. Im Königreich Ravans werden alle Seelen körperbezogen. Im Goldenen Zeitalter ist sich jeder als Seele bewusst, d.h. alle wissen, dass sie Seelen sind. Wenn ihr Körper alt geworden ist, wissen sie, dass sie ihn ablegen müssen, um einen anderen, kleinen Körper anzunehmen. Zuerst hat die Seele einen kleinen Körper, der dann wächst. Hier sind alle Körper unterschiedlich alt. Einige Seelen erfahren einen vorzeitigen Tod, andere werden 125 Jahre alt. Daher erklärt der Vater: Ihr könnt so glücklich sein, dass ihr eure Erbschaft vom Vater erhaltet. Eine reine Ehe einzugehen ist nichts, worüber man glücklich sein sollte; es ist vielmehr eine Schwäche. Wenn ein Mädchen sagt, sie wolle rein leben, kann sie niemand

zur Ehe zwingen. Wenn sie jedoch nur wenig Wissen hat, wird sie Angst bekommen. Wenn ein junges Mädchen geschlagen wird, kann sie das der Polizei melden, die den Fall dann verhandelt. Wenn Menschen Tiere töten, wird ihnen der Prozess gemacht und sie werden bestraft. Niemand darf euch Kinder schlagen. Auch die Kumars darf niemand schlagen. Sie können Geld für ihren Lebensunterhalt verdienen. Der Magen braucht nicht viel. Einer gibt 4 bis 5 Rupien für Essen aus, ein anderer 400 bis 500 Rupien. Wenn Menschen viel Geld besitzen, werden sie gierig. Arme haben wenig Geld und darum sind sie auch nicht gierig. Sie sind zufrieden mit ihren trockenen Chapattis. Ihr Kinder solltet dem Essen keinen zu hohen Stellenwert beimessen. Seid nicht zu sehr an gutem Essen interessiert. Euch ist klar, dass es in der neuen Welt alles gibt, was das Herz begehrt. Ihr erhaltet ein unbegrenztes Königreich und unbegrenztes Glück. Krankheiten usw. existieren dort nicht. Ihr werdet dort alles haben: Gesundheit, Reichtum und Glück. Selbst im hohen Alter werdet ihr völlig gesund sein. Ihr seid sehr glücklich und es gibt dort keinerlei Schwierigkeiten. Den Bürgern geht es ebenso. Doch denkt nicht, dass es gut ist, wenn ihr lediglich den Status eines Bürgers erreicht. Bringt entsprechenden Einsatz, wenn ihr wie Lakshmi und Narayan werden möchtet, die zur Sonnendynastie gehören. Achcha. An euch liebe, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter und eurem Vater - BapDada. Der Spirituelle Vater grüßt euch spirituelle Kinder mit „Namaste“.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Versteht innerlich, dass wir, die Schöpfung Brahmas, Brüder und Schwestern sind. Ihr braucht nicht mit anderen darüber zu sprechen. Bewahrt ständig die Freude, dass Shiv Baba euch lehrt.
2. Messt eurem Essen und Trinken nicht zuviel Bedeutung bei. Seid nicht gierig und sondern denkt an das Glück der unbegrenzten Souveränität.

Segen: Möget ihr Sieger über Maya und jegliche Anhänglichkeit werden, indem ihr euch in jeder Beziehungen von Maya scheidenlasst und den Handel tätigt, alle Beziehungen mit dem Vater zu erfahren, Löst nun innerlich alle Abmachungen, die ihr eingegangen seid, und werdet Single. Ihr könnt kooperativ miteinander bleiben, doch nicht als Gefährten. Macht den Einen zu eurem Gefährten und lasst euch von Maya und in jeder Beziehung scheiden. Dann werdet ihr die Sieger über Maya und jegliche Anhänglichkeit. Falls es jedoch noch die geringste Anhänglichkeit an jemanden gibt, dann wird euer Einsatz für euer seelisches Wohl nicht mehr intensiv sein. Ganz gleich, was geschieht – tanzt weiterhin im Glück. „Tod der Beute und Freude für den Jäger.“ Das gilt für jemand, der ein Sieger über emotionale Abhängigkeit ist. Wer die Anhänglichkeit überwindet, wird eine Perle im Siegesrosenkranz.

Slogan: Intensiviert den Glanz des Diamanten durch die Besonderheit von Wahrheit.

***** O M S H A N T I *****